

Die Geschichte des Sportrechts

Dr. Horst Hilpert

Präsident des Landesarbeitsgerichts a. D.

Vorsitzender des Kontrollausschusses des DFB (bis Oktober 2007)

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	25
Teil I Einführung in die Sportrechtswissenschaft	
Der Sport – das Sportrecht – die Sportrechtswissenschaft . .	31
Kapitel 1: Der Sport	31
Kapitel 2: Das Sportrecht	35
Kapitel 3: Die Geschichte des Sportrechts	39
Teil II Die Sportrechtswissenschaft im deutschen Sprachbereich .	52
Kapitel 1: Der Weg zur Sportrechtswissenschaft im deutschsprachigen Raum	52
Kapitel 2: Die Geburtsstunde der Sportrechtswissenschaft .	55
Kapitel 3: Personen geben dem Sport Konturen	58
Teil III Sport – Sportrecht (?) in der Frühgeschichte der Menschheit	62
Kapitel 1: Abhängigkeit von stummen Quellen	62
Kapitel 2: Der Sport der Naturvölker heute – Hinweis auf den Ursport der Sportnation?	63
Kapitel 3: Sportgeschichte in Asien, bei den Indianern . . .	66
Kapitel 4: Biblische Sportereignisse	66
Teil IV Sportrecht im Altertum (etwa ab 4000 v. Chr.)	68
Kapitel 1: Sportrecht in Mesopotamien	68
Vorspann: Politische und kulturelle Rahmen- bedingungen im Zweistromland	68
Fazit	71
Kapitel 2: Der Sport und sein Recht in Ägypten	72
Vorspann: Politische und literarische Rahmen- bedingungen	72
Sport und Recht in Ägypten – mit und ohne Beteiligung der Pharaonen	73
Der Sport durch den König	74
Der Sport unter Wettkampfbedingungen	75
Sonstige Sportfunde	76
Sport in Wettkämpfen	78
Erkenntnisse über das altägyptische Sportrecht	79
Kapitel 3: Der Sport in diversen Ländern des Altertums . . .	81
China	81
Indien	82
Mexiko	83
Japan	83

Kreta	83
Jüdisches Reich	84
Persien	85
Griechenland (vor Homer)	86
Resümee zum Sport/Sportrecht in der alten Welt – außer Europa und Vorderasien	86
Kapitel 4: Der Sport und sein Recht in Griechenland	87
Übergang	87
Hintergründe	88
Homer und der griechische Sport	90
Nach Homer folgte Olympia	90
Sonderkapitel A: Die olympischen Spiele in Griechenland	90
Die Veranstaltung der Spiele	92
Teilnahmebedingungen und Regeln der Spiele	95
Die Sportdisziplinen und ihre Regeln	96
Das Stadion in Olympia nebst Anlagen	102
Die Athleten, die Helden	103
Faustkampf	107
Pankration	107
Doping	108
Frauen und Olympia	108
Olympia war auch ein Stück Kultur	110
Querverbindung zwischen antiken und modernen Olympischen Spielen – die Rolle des Baron de Coubertin, der selbst ein guter Sportler war	110
Der Vergleich der antiken und der modernen Spiele im äußeren Ablauf	114
Jugendspiele	116
Fazit zu Sonderkapitel A	116
Kapitel 5: Der Hellenismus und der Sport	121
Kapitel 6: Das Sportrecht in Rom	123
Die politischen und kulturellen Rahmenbedingungen	123
Die Frühgeschichte des Sports in Italien und sein Recht	125
Etruskischer Sport	125
Frühgeschichtlicher Sport in Rom	128
Die Freizeitkulturen in Rom	128
Die hippischen Spiele	130
Die athletischen Kämpfe	131
Die Gladiatorenkämpfe und Tierhetzen	132
Boxen	135
Fußball im Altertum	136
Ausklang des römischen Sports	137
Sportethik in Rom	137

	Die sportethische Einschätzung der Athleten in den drei großen Epochen der Sportgeschichte	138
	Ende des römischen Sports	138
	Fazit zum römischen Sport	139
	Ausklang des Altertums	139
Teil V	Sport und Sportrecht im Mittelalter	141
	Kapitel 1: Einleitung	141
	Die politischen und gesellschaftlichen Begleitumstände	141
	Kapitel 2: Die Ritterspiele im Mittelalter	142
	Kapitel 3: Dem Turniersport verwandte Spiele – Fechten, Reiten, Bogenschießen pp.	145
	Kapitel 4: Körperübungen der bürgerlichen Kreise	147
	Kapitel 5: Ballspiele in Europa im Mittelalter	148
	Kapitel 6: Entwicklung des Fußballspiels im auslaufenden Mittelalter	150
	„Calcio“ in Italien	150
	Fußball in England	151
	Kapitel 7: Die Großen der Welt als Aktivsportler im Übergang vom Mittelalter zur Renaissance	154
	Kapitel 8: Sport und Sportrecht in Amerika vor Kolumbus und nach 1492	155
	Kapitel 9: Fazit zur Neuzeit in Amerika	157
	Kapitel 10: Das altdeutsche Rechtswesen und die Leibesübungen	158
	Kapitel 11: Resümee zum Sportrecht im Mittelalter	160
Teil VI	Der Sport und sein Recht in der Neuzeit (1500–1800)	162
	Kapitel 1: Einleitung	162
	Kapitel 2: Die Zeit ab 1500	163
	Vorbemerkung	163
	Symposium über Sportrecht und Kultur zur frühen Neuzeit	164
	Eine Vielfalt von Sportarten um 1600 und ihre Regeln	165
	Weitere Sportarten	165
	Kapitel 3: Sportrechtsentwicklung im Zeitalter des Absolutismus (1600–1800)	168
	Schwimmen	170
	Leibesübungen	170
	Aus Leibesübungen wird das Turnen	172
	Weitere Bilder über den Sport in Europa vor 1850	175
	Tennis	176
	Cricket	176
	Weitere Spielarten	176

	Tierkämpfe, Tierhetzen	177
	Reiten	178
	Veröffentlichung des Sports/Schirmherrschaft	178
	Wintersport	179
	Segeln	179
	Bedeutende Sportvorkommnisse	179
	Kapitel 4: Übergang zum Sport im Industriezeitalter	183
Teil VII	Der Weg zum modernen Sport/Sportrecht nach der industriellen Revolution (1850–2000)	185
	Vorspann: Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen	185
	Kapitel 1: Ursprung und geschichtliche Entwicklung wichtiger Sportarten in England	187
	Kapitel 2: Sportentwicklung in der Welt von 1850 bis 2000 in Wechselwirkung mit dem Spielbetrieb und mit den dazugehörigen Sportnormen	195
	England schenkt der Welt viele Sportarten – und ihr Recht	195
	Fußball	196
	Baseball – eine Sportart mit wenigen Regeln	197
	Football	198
	Rugby	199
	Cricket	199
	Radfahren	200
	Rudern	201
	Pferdesport	201
	Boxen	202
	Leichtathletik	204
	Tennis	205
	Kapitel 3: Deutschland entwickelt sich als Sportnation – deren Recht von 1850–2000	207
	Kultur der Leibesübungen, des Turnens und der Gymnastik	207
	Fußball	208
	Kapitel 4: Die olympische Bewegung von 1896 – 2008 und ihre Rechtsprobleme	212
	Vorbemerkung	212
	Die Organisation der Olympischen Spiele	213
	Sportler wurden auf dem Altar des Amateurstatus geopfert	213
	Politisch motivierte Olympiaboykotts	216
	Traurige Tage in München 1972	217

Der neue olympische Eid	218
Kapitel 5: Modifikation der Regeln des Fußballs seit Gründung der FIFA	218
Kapitel 6: Die Arbeitersportbewegung	219
Kapitel 7: Gefahren für den Sport	221
Katastrophen nach Gewaltentfaltung	221
Sport und Doping	222
Geld als Gefahr für den Sport: Kann das Recht dem Missbrauch Einhalt gebieten?	223
Korruption im Sport	224
Kapitel 8: Sport und sein Recht im Dritten Reich, nach dem Zweiten Weltkrieg und in der DDR	225
Sport„recht“ im Dritten Reich	225
Sportrecht nach dem Zweiten Weltkrieg	228
Sport in der DDR	229
Teil VIII Die Sportverbände mit ihren Sportarten von A–Z	232
Vorspann: Der organisierte deutsche Sport	232
Kapitel 1: Die Bundesverbände	232
Kapitel 2: Die Weltverbände	233
Kapitel 3: Die Sportarten – deren Recht und ihre Regeln	234
Einführung	234
1. Der Deutsche American Football	234
2. Automobilsport	238
3. Der Bergsport	238
4. Badminton	240
5. Baseball	240
6. Basketball	241
7. Behindertensportverband	242
8. Billard	243
9. Boccia – Boule – Pétanque	244
10. Boxsport	244
11. Curling	246
12. Eishockey	246
13. Eiskunstlaufen	247
14. Eisschnelllaufen	247
15. Eissegeln	248
16. Faustball	248
17. Fechten	249
18. Feldhockey	250
19. Fußball	251
20. Futsal (Unterart des Fußballs: „Fußball im Saal“)	252
21. Gewichtheben	252

64. Triathlon	273
65. Turnen	273
66. Ultimate Fighting (UF)	274
67. Volleyball	275
68. Wasserball	276
69. Windhundrennen	277
70. Sonderkapitel: Wintersport	277
Kapitel 4: Der Weltfußball als Wegweiser des Weltsports	279
Die Spitzenverbände im Fußball	280
Asien	280
Afrika	280
Südamerika	281
Nord- und Zentralamerika, Karibik	282
Ozeanien	283
Zwischenstand vor den Teilen IX und X	284
Teil IX Die Enzyklopädie des Fußballrechts, des mitgliederstärksten Sportverbands der Welt – des DFB – sein Recht, seine Regeln, als pars pro toto für die übrigen Sportverbände zusammengestellt und für die übrige Sportwelt	287
Vorspann	287
Kapitel 1: „Fair“ als Leitidee des Sports	288
Kapitel 2: Die Sportlerin/der Sportler – ihre Kunst, ihre Kultur und ihre soziale Umgebung	291
Die Frauen im Sport	291
Die Kunst und die Kultur des Sportlers als soziales Verhalten = Große Bürgerinitiative	293
Die Sprache des Sportlers	297
Kapitel 3: Der Kinder- und Jugendsport	298
Kapitel 4: Die sportliche und rechtliche Stellung eines Trainers	301
Kapitel 5: Der Schiedsrichter	305
Kapitel 6: Der Fußball im Staat mit seiner Verfassung und seinen Grundrechten	310
Der Fußball und die Verfassung	312
Kapitel 7: Der Verein – der Verband – die Verbandsautonomie	314
Die Verbandsautonomie	317
Haftung der Vereinsvorstände	319
Kapitel 8: Ausübung der Verbandsmacht durch die FIFA	319

Kapitel 9: Zuschauerausschreitungen und Gewalt im Fußball	321
Bestandsaufnahme/Repressive und präventive Maßnahmen	321
Die Verantwortlichen im Einzelnen	323
Organisation	323
Die Vertragsmaßnahmen des DFB	324
Verantwortung des Staats	324
Materielles Fußballstrafrecht	325
Sicherheitskonzeption des DFB	326
Reaktionen auf Zuschauerausschreitungen durch inter- nationale Verbände – einschließlich CAS und DFB . . .	326
Die Polizei beim Fußball – wer zahlt sie?	337
Zwischenbemerkung	340
Kapitel 10: Status der Fußballspieler	341
Berufsspieler und Amateure	341
Wechsel im Amateurbereich	341
Kapitel 11: Vereinswechsel von Berufsspielern (§ 13 LOS)	344
Kapitel 12: Die FIFA hat auch ihre Rechtsprobleme	345
Wirtschaftlicher Hintergrund des Streits um die U 23 . . .	346
Kapitel 13: Sport und Arbeitsrecht	347
FIFA-Streitfälle werden berühmt	348
Weitere Fälle des nationalen Arbeitsrechts	355
Der Lizenzspieler gewinnt das Spiel – aber auch den Schuhkrieg	358
Wieder geht es um Spielerausrüstung	360
Persönlichkeitsrechte der Profifußballer – Vermarktung	360
Monica Seles bleibt ohne Schadensersatz	361
Die Verletzung des Nationalspielers Arjen Robben . . .	362
Rechte der Profifußballer	362
Meinungsfreiheiten für die Profifußballer	363
Die Vertragsstrafe	365
Optionen im Vertrag	366
Problemlage	367
Sondersituationen von Sportlern	369
Fastenverbot nach dem Arbeitsvertrag	371
Der Spitzensportler – Arbeitnehmer?	372
Kollektives Arbeitsrecht im Sport	373
Religionsverbot im Sport	375
Sportrecht am Hindukusch	376
Kapitel 14: Die Haftung bei Sportverletzungen	377
Haftung im Jugendsport	380
Deutschland spielte um die Weltmeisterschaft – Der Torwart explodiert	381

Kapitel 15: Das Foul mit Feldverweis – das Zivilrecht reagiert	382
Statuarische Begründung der Vereinsgewalt	382
Individualrechtliche vertragliche Unterwerfung	383
Spielertypen	384
Statische – dynamische Verweisung	385
Beendigung der Unterwerfung unter das Regelwerk des DFB (Vereinsaustritt: Folge?)	386
Strafzwecke	387
Die Tatbestände	388
Umstellung auf das Zivilrecht	390
Eine Übersicht über Sportstrafverfahren in materiell-rechtlicher und formeller Hinsicht	391
Der Regelungsbereich (§ 2 RuVO)	392
Die Rechtsorgane des Sportrechts	392
Auslegung	395
Vorläufige Sperre bei Feldverweis	396
Zuständigkeiten, Strafen, Einstellung	398
Urmeter des Strafens	398
Eingeschränktes Geisterspiel	399
Talionsprinzip	399
Bewährung	400
Geldstrafe	400
Strafzumessung	401
Tatmehrheit – Tateinheit – Gesetzeskonkurrenz	402
Schranken der Vereinsautonomie	403
Strafmündigkeit	404
Sondermoral im Fußball	404
Wahrheitspflicht	411
Rote Karte	413
Unsportliches Verhalten	414
Rohes Spiel	414
Tätlichkeit gegen Gegner oder Zuschauer	415
Tätlichkeiten gegen Schiedsrichter oder -Assistenten	415
Krass sportwidriges Verhalten	416
„Schwalbe“-Simulation	418
Torhand – Torverhinderung mit der Hand	419
Aus den Fußballregeln: Das Rätsel Handspiel	420
Schlussstrich zu den Fußballregeln	420
Kapitel 16: Verfahrensrecht im Fußballsport	422
Prozessuales Grundrecht	423
Was ist Wahrheit? Der Weg über die Beweisführung	423
Rechtsgespräch im Fußballstrafverfahren	424

Kontrolle der Vereinssanktionen durch Schiedsgerichtsverfahren	424
Verfahrensvorschriften	425
Erschöpfungsgrundsatz als Sonderregelung	425
Das Amtsgericht unterstützt das Schiedsgericht	426
Inhaltskontrolle des BGH	427
Kontrolle an CAS-Maßstäben	428
Kapitel 17: Eilrechtsschutz im Sport	429
Keine Regel ohne Ausnahme	430
Grenzen der Vereinsautonomie	431
Kapitel 18: Nominierungsstreitigkeiten von Leistungssportlern	434
Nominierung durch den CAS	435
Kapitel 19: Sportrecht in den Medien	436
Kapitel 20: Das Recht des Sportlers am eigenen Bild	440
Kapitel 21: Insolvenzschutz im Sport	441
Kapitel 22: Sport-Umwelt und Sportrecht	442
Zivilrechtliche Abwehransprüche gegen Emissionen von Sportanlagen	443
Kapitel 23: Sport im Strafvollzug	444
Kapitel 24: Sport und Medizin	445
Kapitel 25: Migration mit Sportart Nr. 1	448
Deutsche „Internationalmannschaft“ (mit Mesut Özil – Generation Multikulti u. a.)	450
Kapitel 26: Die Wirtschaft bemüht sich um den Sport und umgekehrt	452
Die Sportwirtschaft in Deutschland	452
Kapitel 27: Verwertung von Spielplänen durch die Ligen de lege ferenda (?)	455
Kapitel 28: Die Gesellschaft, die Wirtschaft, die Unternehmen veranstalten den renommierten Ball des Sports mit der Stiftung Deutsche Sporthilfe	456
Kapitel 29: Die 50+1-Regelung zur Regulierung von Investitionen in der Bundesliga	457
Kapitel 30: Amateurspieler im Internet	458
Kapitel 31: Manipulation beim DFB – Korruption bei der FIFA	459
Bundesliga-Skandal I (1971 – 1973)	459
Bundesliga-Skandal II (auch Hoyzer-Skandal genannt)	460
Das Hoyzer-Verfahren in der Öffentlichkeit	462
Italien	462
Wettaffäre in der 2. Liga in Deutschland	462
Ist auch die FIFA nicht immer sauber?	464

Kapitel 32: Meuterei der französischen Nationalmannschaft bei der WM 2010	465
Kapitel 33: Der Sport straft seine Sportler (in zivilrechtlicher Sprache: „sanktioniert“)	465
Normen, Sanktionen, Verfahren	467
Kapitel 34: UEFA-Exekutive schafft Dreistufenplan gegen Rassismus im Stadion	468
Kapitel 35: Die Fehlentscheidungen der Fußballschiedsrichter	469
Zentrale Frage: Wer durchschlägt den gordischen Knoten – Wer löst die Schiedsrichter-Fehlentscheidungen auf?	469
Kapitel 36: Die Rechtsphilosophie und der Fußball	482
Kapitel 37: Das Fußballrecht und der Frieden	483
Kapitel 38: Das Wunder von Bern (1954) – Ein Staat verändert sich	484
Teil X Sportrecht im internationalen Raum	486
Kapitel 1: Allgemeiner Teil des Weltsportrechts	486
Begegnung mit einer anderen Sportwelt	487
Der Spitzensport vermag das Arbeitsrecht auszuhebeln	487
Kapitel 2: In den Sportarten geht es um den Sieg	488
Die Ergebnissicherheit bei den verschiedenen Sportarten	488
Die faktische Situation: Neben Gerechtigkeit tritt auch Ungerechtigkeit auf	489
Misserfolg wird zum Erfolg: Eddie „the Eagle“ Edwards	490
Die Triumphe im Sport	491
Der Sport ohne Gegner	492
Kapitel 3: Regeländerungen im 21. Jahrhundert	492
Kapitel 4: Die neuere Rechtsetzung der Verbände (FIFA, UEFA) und die Rechtsprechung der Sportgerichte des 21. Jahrhunderts	492
Sport ist Freude, Lebensqualität, Erfolg – Sieg im Einzel und in der Mannschaft, ja in der Nationalmannschaft	494
Kapitel 5: Die moderne Technik verändert den Sport (Rechtsanpassung und Rechtsergänzung)	494
Beispiel: Vierschanzentournee	494
Kapitel 6: Auch beim Schwimmen machen die Kleider „Leute“, sprich Olympiasieger und Weltrekordler	496
Kapitel 7: Besonderheiten des Weltsports der Gegenwart	496
Der Behindertensport	496
Die deutsche Autoren-Nationalmannschaft (Autonama) im Fußball	497

Kapitel 8: Sensationen des Sports	498
Der sensationelle Schlag	498
Training unter der Erde	498
Aus dem Kämpfer gegen die wilden Tiere wird der Sportler	498
Gaming the System	498
Kapitel 9: Sportarten gehen eigene Wege	499
Der Automobilsportweltverband mit wechselnder Rechtslehre	499
Der älteste Sportwettbewerb der Welt (America's Cup)	501
Das Boxen – von 3.000 v. Chr. in Ägypten bis zu den Hauptkämpfen an den Samstagabenden in den TV-Sendern	501
Einlage: Ein verzweifertes Kunststück: Gestrauchelt, geschwommen, gesiegt – Blindlings übers Eis zum Sieg	502
Kapitel 10: Querverbindungen des Weltsports:	
Die Variationen sind gering	502
Kapitel 11: Der internationale Fußball denkt an Änderungen seines Rechtssystems	503
Das Ergebnis im Fußballspiel	503
Der Elfmeter im Fußball	504
Farbige Karten wie die Straßenampeln in London	505
Kapitel 12: Ein Reformvorschlag: Eine offensichtliche Torchance wird wiederhergestellt	506
Kapitel 13: Der internationale Sportschiedsgerichtshof (CAS)	506
Court of Arbitration for Sport (CAS)	507
Das Verfahrensrecht des CAS	508
Kapitel 14: Eine Eigenheit im modernen Sport: Geschlechtsidentifikation als Herausforderung für die Sportrechtsordnung	510
Auf der Suche nach den rechtlichen Rahmenbedingun- gen	510
Ein drittes Geschlecht im Fußball?	512
Sonderkapitel B: Doping, das größte Sportunrecht	512
Sportverfahrensrechtliche Vorschriften	514
Die Dopingbekämpfung und die Rechte der Sportler	515
Sportschutzgesetz: Pro und Contra	515
Sporthoheit der Verbände	515
Die berühmten Dopingfälle	516
Der Indizienbeweis im Dopingverfahren	518
Anti-Doping-Organisation und Persönlichkeitsrechte	520
Die Rehabilitation des Sportlers nach Dopingmeldung	521
Anspruch auf ergänzende Berichterstattung	521

Ausklang Der Schritt in die olympische Zukunft	523
Die Olympischen Jugendspiele im Sommer 2010 in Singapur	523
Finale um die Gerechtigkeit im Sport	525
Literatur- und Quellenverzeichnis	527
Personen- und Sachregister	541
Veröffentlichungen des Verfassers zum Sportrecht	559